

20 Jahre 1LIVE EIN SENDER TRIFFT DEN NERV

1LIVE war von der ersten Stunde an ein Erfolgsmodell. Heute ist die WDR-Welle mit knapp vier Millionen Hörern täglich neben Radio 1 der BBC der er-

folgreichste junge Radiosender Europas. Dem „Prinzip Popstar“ verbunden, erfindet sich 1LIVE ständig neu, bleibt aber seinen Grundsätzen immer treu.



1LIVE trifft seit 20 Jahren den Nerv der jungen Leute: Felix Brummer von der Band „Kraftklub“ mit Fans bei der 1LIVE Krone 2014 in der Bochumer Jahrhunderthalle. Foto: WDR/Knoff

Titelthema

Am 21. April 2009 geschah das, was wohl so ziemlich alle Macher einer Live-Sendung als Radio-GAU empfinden werden: Bei 1LIVE fällt der Strom aus. Aber teuflischerweise nicht komplett. Es gibt keine Musik, kein Beitrag kann abgefahren werden, die schwarzen Computerbildschirme behalten alle Infos für sich. Nur die Moderationsmikros funktionieren. Christian Terhoeven und Michael Dietz, die Moderatoren der Frühstrecke, mussten also auf Sendung bleiben. Für sie sollten es sechs

Minuten „ohne alles“ werden. Sechs Minuten können lang sein. Müssen aber nicht. Für das Musikbett im Hintergrund schmeißt das Duo einen alten Ghettoblaster an, spontan werden Kollegen aus der Redaktion interviewt und am Schluss durchsucht Terhoeven – kommentiert von Kollege Dietz – die Redaktionsräume nach seiner Blockflöte aus Kindertagen. „Das wär doch was für die ‚O-Ton-Charts‘“, findet das Duo am Mikro schon kurz nach Terhoevens ersten Fiep-Tönen aus dem hölzernen Folter-

instrument. Nun packt 1LIVE die legendär wegmoderierte Panne tatsächlich in eine sehr spezielle Ausgabe der „O-Ton-Charts“, nämlich den „1LIVE Giftschränk“ mit dem Untertitel „Was uns in 20 Jahren 1LIVE besonders peinlich war“. Der Grund: Am 1. April ist die junge Welle des WDR seit 20 Jahren auf Sendung.

Volles Programm zum Ehrentag

Zum runden Geburtstag gibt es eine Woche volles Programm, und bei der Aktion „1LIVE Partyrudel“ etwas zu gewinnen: DJ Robin Schulz kommt zu einer Hörerin oder einem Hörer nach Hause für die ultimative 1LIVE-Sektor-Geburtstagsparty. „Robin Schulz ist derzeit sicherlich einer der angesagtesten DJs weltweit, die Gewinner dieser Party werden also feiertechnisch voll versorgt“, verspricht 1LIVE-Redakteur Torsten Remy.

Die Promi-Dichte bleibt hoch

In Köln werden vom Sender natürlich auch ein paar Hochkaräter aus Musik, Kultur und Unterhaltung rund um den Ehrentag erwartet. Die letzten 20 1LIVE-Jahre waren ohnehin nicht gerade arm an Promis. Die Geburtstags-Rubrik „Best of Stars“ blickt zurück auf solche Momente. Zum Beispiel als Katy Perry live im Radio die Handynummer von Moderator Thorsten Schorn ausplauderte oder als Robbie Williams im Sendestudio eine Stunde lang komoderieren durfte. Wieder entdeckt wird auch jenes Glas, aus dem Britney Spears während des Redaktionsbesuchs einen Orangensaft nippte. Diese Pop-Devotionalie ruhe in einem Pappkarton in einer Schublade, verrät 1LIVE-Redakteur Timo Spieß. „Es könnte ein wenig verschimmelt sein, wird aber bestens gehütet – wie der Heilige Gral.“

Und auch im Geburtstags-Giftschrank steckt noch mehr, nicht nur der Stromausfall von Terhoeven und Dietz. Es gibt die verärgerte Moderatorin, die beim Fluchen leider vergisst, ihr Mikro auszuschalten. Oder eine komplett verlachte Ausgabe der Radionachrichten „1LIVE Infos“. Im Team sei die Stimmung tatsächlich sehr locker, „nicht nur on air“, sagt Timo Spieß. „Und wir glauben außerdem, dass unser Publikum nicht die Illusion hat, bei 1LIVE lief alles glatt und perfekt. Im Gegenteil, die Hörer finden es sogar interessant, wenn mal etwas schiefläuft.“ Trotzdem sei man bei den Inhalten sehr um Sorgfalt bemüht, betont Spieß, der gemeinsam mit



Internationale Stars wie Katy Perry im November 2013 besuchen häufig die junge Welle mit rund vier Millionen Hörern am Tag. Foto: WDR/picture-alliance



Er war schon 1995 zu Besuch beim „Lauschangriff“: Grönemeyer-Titel gehören bis heute zum Repertoire von 1LIVE. Foto: WDR/Köster



Robbie Williams moderierte 2013 im 1LIVE-Studio. Foto: WDR/Screenshot



Multiprämiiert: Die Toten Hosen mit ihrer 1LIVE Krone als Beste Band 2009. Die Düsseldorfer Band konnte insgesamt sechs Mal Deutschlands größten Radio-Award gewinnen. Foto: WDR/Brill

anderen das Geburtstagsprogramm verantwortet: „Sorgfalt ist uns sehr wichtig. Bei der journalistischen Recherche sowieso, aber auch in den unterhaltsamen Formaten stecken viele Gedanken darüber, ob die Pointe wirklich sitzt und die Ironie funktioniert.“

Eigentlich schaut 1LIVE nicht so gern zurück. Trotzdem darf man feststellen, dass die junge Welle in zwei Jahrzehnten ein kleines bisschen älter geworden ist, aber im guten Sinn: anspruchsvoller, qualitätsbewusster, professioneller. Als Talentschmiede hat sich der Sender ohnehin immer verstanden. Das bedeutet, dass manche gehen und andere kommen. Als neue junge Moderatoren präsentieren zum Beispiel der Frankfurter DJ und Journalist Tilmann Köllner und Franziska Niesar vom Bayerischen Rundfunk vom 6. April an die Abendsendung „Plan B“ (Mo. - Do., 20.00 Uhr). Die Sendung bietet Raum für Themen abseits des Mainstreams. Die Musik steht im Vordergrund, aber auch Netzkultur, Kino,

Bücher und Comics. Die Abendschiene sendet längere Formate wie die „1LIVE Reportage“, den „1LIVE Talk“, „1LIVE Klubbing“, den „1LIVE Krimi“ oder die „1LIVE Soundstory“.

Seit 20 Jahren „am Puls der Zeit“

Für 1LIVE arbeiten rund 100 freie und 40 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon etwa 25 Redakteure, die Programm für etwa vier Millionen Hörer am Tag schaffen. Mit 8,6 Millionen Stream-Abfragen ist die Welle zudem das mit Abstand meistgehörte deutsche Radio im Netz. Gemäß der im September veröffentlichten Media-Analyse (ag.ma) rufen durchschnittlich 6,9 Millionen Nutzer monatlich das 1LIVE-Hauptprogramm per Stream ab. Das digitale Zusatzangebot 1LIVE diggi und die Webchannels erzielten durchschnittlich 1,7 Millionen Internet-Abrufe.

Zum Geburtstag gibt es auch einen Film für 1LIVE. Fernsehmacher Manuel Unger

blickt mit einer 45-minütigen Dokumentation (29.3. WDR Fernsehen) auf die Sendergeschichte zurück, stellt aber auch die heutigen Macher vor. Dabei will er zeigen, „wie der Sender tickt und warum er so erfolgreich ist“. Zum Geburtstag wünscht er „von Herzen nur das Beste und dass es dem Sender nach wie vor gelingt, am Puls der Zeit zu bleiben. Die letzten 20 Jahre hat er das bravourös geschafft, er ist immer noch ein Gradmesser für Popkultur, nicht nur in NRW, sondern deutschlandweit.“

Sascha Woltersdorf

1LIVE macht 20 Jahre Pop-Geschichte On Air

WDR FERNSEHEN
SO / 29. März / 23:45

Einsfestival
MI / 1. April / 21:45

Ohne Worte: Mit stummen Videos gratulieren Stars wie unter anderem Jan Delay (Bild), Die Fantastischen Vier, Andreas Bourani, Gentleman und Herbert Grönemeyer. Die 20-sekündigen Glückwunschkarten stehen zum Geburtstag auf 1LIVE.de.